334.000 Schweine für die Mülltonne?

2.10.2026 - Martin Aschauer | Bundesministerium für Inneres

Zum Internationalen Tag gegen Lebensmittelverschwendung fordert Tierschutz Austria verbindliche Maßnahmen. Hinter weggeworfenem Fleisch, Eiern und Milch stehen Tiere.

In Österreich fallen jährlich rund 1,2 Millionen Tonnen Lebensmittelabfälle an. In Österreich wären über 500.000 Tonnen laut BMLUK vermeidbar. Bei tierischen Produkten ist das kein bloßes Abfallthema: Tiere werden gehalten, gefüttert und getötet – für Ware, die niemand isst.

„Lebensmittelverschwendung verschwendet nicht nur Ressourcen. Bei Fleisch, Eiern und Milch stehen dahinter Tiere“, sagt Martin Aschauer, Sprecher des Wiener Tierschutzvereins/Tierschutz Austria. Private Haushalte werfen laut Umweltbundesamt rund 4,2 Kilogramm Fleisch pro Person und Jahr weg. Übertragen auf 4,77 Millionen in Österreich geschlachtete Schweine bedeutet das rechnerisch 334.000 Tiere für die Tonne.

Auch Handelsregeln treiben Verschwendung: Frischeier dürfen 28 Tage nach dem Legen verkauft werden, Ketten verlangen oft Lieferung binnen sieben Tagen. Kleine Betriebe können das kaum leisten – einwandfreie Ware wird entwertet.

Österreich setzt auf Freiwilligkeit. Frankreich verpflichtet große Geschäfte (ab 400 m²), unverkaufte, noch verzehrbare Lebensmittel nicht unbrauchbar zu machen und mit Hilfsorganisationen zu kooperieren.

Tierschutz Austria fordert:

- verbindliche Weitergabe genusstauglicher Lebensmittel an Sozialmärkte, Tafeln oder im vergünstigten Verkauf
- Prüfung von Lieferfristen und Handelspraktiken
- klare Haltbarkeitskennzeichnung und Aufklärung zu Mindesthaltbarkeitsdatum und Verbrauchsdatum
- Mitsprache von Tier- und Umweltschutzorganisationen

„Unser Ziel muss sein, dass so wenig Tiere wie möglich für Produkte leiden oder sterben, die am Ende niemand nutzt“, so Aschauer.

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20260929_OTS0050/334000-schweine-fuer-die-muelltonne